



Frieden und Gewalt in den Religionen



**Im Christentum
am 19. April 2016**

Referent: Prof. em. Dr. Heinz-Günther
Stobbe, Münster (Theologe und Friedens-
forscher)



**Im Islam
am 10. Mai 2016**

Referent: Selcuk Dogruer, Frankfurt
(islamischer Theologe und DITIB
Landesbeauftragter für Hessen)



**Gespräch & Begegnung
am 31. Mai 2016**

Was können Menschen dieser Stadt für ein
gelingendes Zusammenleben tun?

jeweils um 19.30 Uhr im Gerberhaus Idstein

Idstein bleibt bunt!

Eine Veranstaltungsreihe verschiedener Idsteiner Kooperationspartner:

**Katholische Kirchengemeinde St. Martin Idstein, Evangelische Kirchengemeinde Idstein, Evangelisches Dekanat Rheingau-Taunus,
Türkisch-Islamische Gemeinde Idstein, Adventgemeinde Idstein, pax christi-Gruppe Idstein**

Gefördert von: Katholische Erwachsenenbildung Bildungswerke Wiesbaden-Untertaunus und Rheingau
Zentrum Oekumene der Evangelischen Kirche in Hessen und Nassau und der Evangelischen Kirche von Kurhessen und Waldeck

V.i.S.d.P.: Thomas Meinhardt, Magdeburgstraße 11, 65510 Idstein

Frieden und Gewalt in den Religionen

Vortrags- und Gesprächsabende im Gerberhaus Idstein am 19. 04., 10. 05. und 31. 05. 2016

Bei vielen Konflikten und Kriegen spielen Religionen eine wichtige Rolle. In unterschiedlichen Epochen und Regionen finden sich Angehörige aller Religionsgemeinschaften mal als Täter in fanatischer, intoleranter Weise oder als Opfer, als Zielscheibe von Verfolgung und Gewalt.

Woran liegt es, dass Religion offensichtlich immer wieder als »Brandbeschleuniger« bei gewaltsam ausgetragenen Konflikten funktioniert? Ist das ein Merkmal von Religion überhaupt? In welcher Weise müssen sich die verschiedenen Religionen kritisch mit ihrer eigenen Geschichte und ihrem eigenen Selbstverständnis auseinandersetzen? Wie können die Friedensbotschaft und die enormen Friedenspotentiale in den einzelnen Religionen gestärkt und in unserer Gesellschaft fruchtbar gemacht werden?

Ist Religion selbst das Problem?

Ausgehend von dem Netzwerk »Idstein bleibt bunt« für Toleranz, Respekt und Mitmenschlichkeit haben sich Vertreter verschiedener Religionen in Idstein zusammengeschlossen, um in einer gemeinsam getragenen Veranstaltungsreihe diesen Fragen nachzugehen. Die katholische Kirchengemeinde St. Martin, die evangelische Kirchengemeinde Idstein und das Dekanat Rheingau-Taunus der evangelischen Kirche, die

türkisch-islamische Gemeinde, die Adventgemeinde und pax christi veranstalten gemeinsam drei Abende zum Thema »Frieden und Gewalt in den Religionen« im Gerberhaus am König-Adolf-Platz. Beginn ist jeweils um 19.30 Uhr.

Information, Diskussion, Begegnung

Am 19. April spricht der katholische Theologe und Friedensforscher Prof. Dr. Heinz-Günther Stobbe aus Münster zum Thema Christentum. Am 10. Mai setzt sich der islamische Theologe und DITIB Landesbeauftragte für Hessen Selcuk Dogruer mit Frieden und Gewalt im Islam auseinander. Am 31. Mai geht es dann um das Gespräch und die Begegnung von Bürgern und Vertretern der Religionsgemeinschaften in Idstein. Wo sehen wir Hoffnung und Perspektiven für ein friedliches Zusammenleben in Idstein? Wie können die Religionsgemeinschaften mit ihren friedensfördernden Botschaften zu einem respektvollen und menschlichen Miteinander in unserer Stadt beitragen?

Der lange fast ein Jahr währende Weg zur Vorbereitung der Veranstaltungsreihe stimmt hoffnungsvoll, sind doch über das Gespräch und das Kennenlernen Respekt und Verständnis füreinander gewachsen. Zum ersten Mal stoßen Christen und Muslime, Volkskirchen und Freikirche sowie katholische Friedensbewegung eine solche Auseinandersetzung in unserer Stadt an. Wir laden herzlich ein, sich mit auf diesen Weg zu begeben.

